



Castelfranco di Sotto

Castelfranco di Sotto, in den Ausläufern des Cerbaie gelegen, ist eine der Gemeinden in der Leder-Viertel, einem Gebiet, wo sie produzieren Schuhen und Lederwaren und Leder exportiert auf der ganzen Welt.

Wenn Sie viel von seiner mittelalterlichen Struktur verloren haben, hat Castelfranco beharrte die städtische Struktur der römischen Zeit, mit zwei Hauptstraßen, die im rechten Winkel zu den vier führenden Türen durch den Glockenturm schneiden, das einzige Überbleibsel des Mittelalters. Weitere Sehenswürdigkeiten erinnern an das Rathaus, früher), bekannt als die Kanzlei, die **Stiftskirche St. Peter und Paul** (1284) und der **Akademie der Schwestern von St. Matthäus** (XVII.

Die Ausstellungen von archäologischen und Castelfranco Orentano illustrieren die Stufen der menschlichen Siedlung im Gebiet von der Vorgeschichte bis zur Renaissance. Wenn der

erste beschreibt die Geburt des Castrum Franchum mit Wandmalereien und Gipsverbände, präsentiert den zweiten Bildungs-Platten und Kunststoff Vorgeschichte, die Zeit Etrusker und Römer.

bekannt ist. als das Land der Konditoren, eine Tradition, dass die Städte stammt, als die italienischen Einwohner emigrieren mussten auf der Suche nach Arbeit, arbeiten in feinen Restaurants und Bäckereien Orentano findet hier seit 1968 das **Festival der Windbeutel:**

Ende August die Konditoren produzieren Rekord-Skulpturen aus Zucker, Butter, Eier und Mehl.

Zu den Veranstaltungen werden die Signal **vollständigen** Veranstaltungskalender

Castelfranchese Sommer

(Juni-Juli) und darüber, am dritten Sonntag im Mai, dem ursprünglichen Palio von kleinen Booten mit Rädern, die im Wettbewerb stark fühlte sich durch die vier historischen Bezirke für die Konkurrenz Straßen "Rudern".

Rund um die Hauptstadt, im **Naturschutzgebiet**

Montefalcone und

Wälder sind

Hügel Radfahren durchzogen von einem Netz von Wander-und

CAI.

Das Gebiet ist gekennzeichnet durch Berge einen Wechsel von und Bereiche Vallini Feuchtgebiete. Im Umkreis der Reserve, bei Staffoli gibt es einen Rastplatz für die Öffentlichkeit.